



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2013/2014

Band XV

Einzelplan 14

Verfassungsgericht des Landes

Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 14	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2013	6
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2014	8
Kapitel 14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	10
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2013	20
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2014	21
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	22

VORWORT

Das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg ist ein allen anderen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Landes mit dem Sitz in Potsdam. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus Artikel 112 und 113 der Verfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit dem Gesetz über das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg vom 08.07.1993 (Verfassungsgerichtsgesetz Brandenburg - VerfGGBbg; GVBl. I S. 322) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1996 (GVBl. I S. 343), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. November 2011 (GVBl. I/11, [Nr. 28]).

Das Verfassungsgericht besteht aus dem Präsidenten, der Vizepräsidentin und sieben weiteren Verfassungsrichtern.

Sie werden für die Dauer von zehn Jahren vom Landtag gewählt.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2011 und der Haushaltsansätze 2012 - 2016

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Vorjahr gesamt	1	1	1	1	1	1
Zugänge:						
- Ruhestand	0	0	0	0	0	0
- Hinterbliebene	0	0	0	0	0	0
Versorgungsempfänger gesamt	1	1	1	1	1	1
IST-/Sollausgaben in EUR	16.300	16.900	17.400	17.900	18.400	19.000

Für den Haushalt 2013/2014 wurde der Bedarf bei den Versorgungsausgaben erstmals auf der Grundlage einer neuen Methode ermittelt. Dabei wurde auch der voraussichtliche Bedarf für 2012 neu ermittelt. Die vorstehenden Ausgaben entsprechen daher nicht dem Ansatz im Haushaltsplan für 2012, sondern dem im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für 2013/2014 prognostizierten Bedarf.

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden im Kapitel 14 010 Titel 432 10 veranschlagt.

Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" werden im Kapitel 14 010 Titel 919 35 ausgebracht.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2013 / 2014

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2012	2013	2014
1 Planmäßige Beamte und Richter	3,00	4,00	4,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1,00	1,00	1,00
Stellensoll (1-3)	4,00	5,00	5,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamte und Richter	0,00	0,00	0,00
Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00
Summe Leerstellen	0,00	0,00	0,00

Haushaltsübersicht 2013

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14010						457.500
Summe 2013						457.500
Summe 2012						384.400
Vgl. zu 2012						+73.100

Haushaltsübersicht 2013

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
214.900					672.400	-672.400
214.900					672.400	-672.400
246.600					631.000	-631.000
-31.700					+41.400	-41.400

Haushaltsübersicht 2014

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14010				20.100	20.100	492.300
Summe 2014				20.100	20.100	492.300
Summe 2013						457.500
Vgl. zu 2013				+20.100	+20.100	+34.800

Haushaltsübersicht 2014

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
224.400					716.700	-696.600
224.400					716.700	-696.600
214.900					672.400	-672.400
+9.500					+44.300	-24.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Erstattung von Auslagen, insbesondere von Schreibauslagen für Urteilsabschriften.

119 10	051	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			478		

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			23.727		

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0	0	20.100
			53.113		

Summe HGr. 3:	0	0	20.100
---------------	----------	----------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	851	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
			10.188		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	115.000	125.000	158.000
			103.052		

Erläuterungen:

Entschädigungen für den Präsidenten, die Vizepräsidentin und die übrigen Verfassungsrichter. Gemäß § 9 Verfassungsgesetz erhalten die Verfassungsrichter eine monatliche Entschädigung in Höhe eines Drittels der Entschädigung, die ein Abgeordneter gemäß § 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG) erhält. Haben Verfassungsrichter einen Anspruch auf ein Einkommen aus einem Amtsverhältnis oder aus einer Verwendung im öffentlichen Dienst, so erhalten sie eine monatliche Entschädigung in Höhe eines Sechstels der Entschädigung, die ein Abgeordneter gemäß § 5 des Abgeordnetengesetzes erhält. Zusätzlich erhält der Präsident eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 EUR, die Vizepräsidentin eine solche in Höhe von 125 EUR monatlich.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	189.000	259.000	259.000
			158.266		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	259.000	259.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		259.000	259.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberregierungsrat	1) A14	hD	2,00	2,00	2,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	4,00	4,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Besoldungsgruppe A 14: Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der Besoldungsgruppe R 1 geführt werden.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2013	2014	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 10	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.300	0	1.300
--------	-----	--	--------------	----------	--------------

Erläuterungen:

2014 findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Verfassungsgerichte der neuen Bundesländer ein gemeinsamer Festakt dieser Verfassungsgerichte statt. Veranschlagt werden die Ausgaben für Honorare für Referententätigkeiten.

427 20	051	Entgelte für Aushilfen	1.000	1.000	1.000
			450		

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 427 20

Erläuterungen:

Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt; im Bereich des Bürodienstes bis E 6 und in der Bibliothek bis E 5.

428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	55.000 51.868	55.000	55.000
---------------	------------	----------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 8		1,00	1,00	1,00
davon ku:	1,00 nach E 6 im Jahr 2016 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
Zusammen:		1,00	1,00	1,00

432 10	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	23.000 16.325	17.400	17.900
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	Zahl der Versorgungsempfänger	2012	2013	2014
1.	Vorjahr gesamt	1	1	1
2.	Zugänge Ruhestand			
3.	Hinterbliebene			
	Summe	1	1	1

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	100 249	100	100
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Summe HGr. 4:		384.400	457.500	492.300
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.700 12.687	16.700	16.700
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.900	1.900
2.	Bücher, Zeitschriften	12.200	12.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.500	2.500
4.	Sonstiges	100	100
	Summe	16.700	16.700

511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	4.000 3.323	4.000	4.000
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	1.100	1.100
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	2.800	2.800
4.	Sonstiges	100	100
Summe		4.000	4.000

Veranschlagt sind die Kosten für Post- und Fernmeldegebühren und die Grundgebühren für VPN-DSL Einwahl.

514 10	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.000	2.000	2.000
			2.329		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	500	500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200
3.	Verbrauchsmittel	1.200	1.200
4.	Sonstiges	100	100
Summe		2.000	2.000

Veranschlagt sind die Kosten für eine Robe, Binder und Tücher für neu gewählte Verfassungsrichter/innen und Unterhaltskosten für ein geleastes Dienst-Kfz.

518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1.000	1.000	1.000
			926		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung eines Kopierers.

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	120.000	120.000	120.000
			112.714		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete des nachstehend aufgeführten Gebäudes und der Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12, Haus 3	120.000	120.000
Summe		120.000	120.000

518 30	051	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	3.600	3.600	3.600
			3.348		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012	2013	2014		
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	
PKW	1	1	0	1	0
Zusammen	1	1	0	1	0

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 518 30

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 1.1.2012
 Personenkraftwagen: 1

Anschlußleasing 2013 und 2014
 1 PKW für den Präsidenten des Verfassungsgerichts

523 10	051	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken		0	0
---------------	------------	---	--	----------	----------

neu

Erläuterungen:

Vorsorglich eingestellt für die Beschaffung von Bildern im Foyerbereich.

525 10	012	Aus- und Fortbildung	400	400	400
			0		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	400	400
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		400	400

526 10	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.500	20.500	20.500
			1.649		

Erläuterungen:

Ausgaben für Zeugenentschädigungen- und Sachverständigenvergütungen und sonstige Auslagen, die aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu leisten sind.

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.000	6.000	6.000
			4.493		

Erläuterungen:

Für Anreisen der nebenamtlichen Verfassungsrichter zu den Verfassungsgerichtsterminen und Beratungen und für Dienstreisen der Bediensteten des Verfassungsgerichtes.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

529 10	051	Verfügungsmittel	2.000	2.000	2.000
			715		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
	Präsident des Landesverfassungsgerichtes	2.000	2.000
Summe		2.000	2.000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	051	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0	0
			0		

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	500	1.000
			918		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 531 20

Erläuterungen:

2014 findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Verfassungsgerichte der neuen Bundesländer ein gemeinsamer Festakt dieser Verfassungsgerichte statt. Es soll eine gemeinsame Festschrift veröffentlicht werden.

533 10 051 **Kosten für Repräsentation** 1.000 1.000 1.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Empfänge und Veranstaltungen, Betreuung von ausländischen Delegationen

541 10 051 **Aufwendungen für Sitzungen und Veranstaltungen** 10.000 1.000 10.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für Sitzungen, Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen des Verfassungsgerichtes sowie Betreuung ausländischer Delegationen.

2014 findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Verfassungsgerichte der neuen Bundesländer ein gemeinsamer Festakt dieser Verfassungsgerichte statt.

542 10 291 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch** 0 0 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

546 10 051 **Sonstiges** 200 200 200

546 15 012 **Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB** 54.900 36.000 36.000

Erläuterungen:

Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze		
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziffer 1. und 2.		
4.	weitere Servicevereinbarungen	36.000	36.000
Summe		36.000	36.000

Migration der IT-Infrastruktur in den ZIT-BB-Verbund wurde 2012 abgeschlossen.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client		
	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	
1	2		3		4		5		
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	110,00	110,00	97,00	97,00	120,00	120,00	45,00	45,00
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	5	5	-	-	-	-	-	-
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	3	3	-	-	-	-	-	-

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
			0		
		<i>Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.</i>			
546 41	051	Kosten für Tagungen und Kongresse	0	0	0
			8.809		
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(517 10)	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0		
			0		
(546 30)	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0		
			0		
		aus Titelgruppen:	6.300	0	0
		Summe HGr. 5:	246.600	214.900	224.400
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände im Inland	0	0	0
			9.300		
		Summe HGr. 8:	0	0	0
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			36.191		
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			65.832		
919 35	851	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	0	0	0
			0		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. Erstmals im Einzelplan 14 berücksichtigte Beamte Anzahl: 0			
		Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.			
		Summe HGr. 9:	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	4.200 2.220	0	0
525 99	012	Aus- und Fortbildung	600 0	0	0
538 99	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.500 2.119	0	0
919 99	851	Zuführung zu der Rücklage	0 12.149	0	0

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	6.300	0	0
-----------------------	---------------	--------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	6.300	0	0
-----------------------	---------------------------------	--------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	20.100
Gesamteinnahme		0	0	20.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	384.400	457.500	492.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	246.600	214.900	224.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		631.000	672.400	716.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-631.000	-672.400	-696.600

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
14 010															
geleast	1	1	1										1	1	1
	1	1	1										1	1	1
Zus.															
geleast	1	1	1										1	1	1
	1	1	1										1	1	1